

## GD Demenz 30.KW2024 Brot für alle

### **Glocken Musik**

### **Begrüßung**

Herzlich willkommen zur Andacht!

Lasst uns diese Andacht feiern im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### **Lied**

Geh aus mein Herz... EG 503

### **Gebet**

Lieber Gott, wir loben dich und danken dir für diesen Tag. Wir danken dir für alle Fröhlichkeit und für all das Schöne, was du uns schenkst. Wir danken dir für die Sonne, für die freundlichen Menschen, für die Blumen, für die Natur. Wir danken dir, dass du an jedem Tag bei uns bist und wir danken dir, dass wir jetzt diese Andacht feiern können.

Gott, du bist auch bei uns, wenn uns nicht um Loben zumute ist. Du siehst unsere Traurigkeit, unsere Sorgen. Du kennst uns und weißt, was uns beschäftigt. Immer bist du an unserer Seite, darauf vertrauen wir.

Segne uns nun in dieser Andacht. Amen

### **Psalm 23**

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch  
im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl  
und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen  
mein Leben lang  
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

### **Lied**

Lobe den Herren... EG 317

### **Predigt**

Liebe Gemeinde,

Ich möchte heute eine Geschichte aus der Bibel erzählen.

Eines Tages hatten sich viele Menschen um Jesus versammelt. Das geschah ganz oft. Die Menschen wollten hören, was Jesus zu sagen hatte. Sie liebten es, wenn Jesus von Gott erzählte.

Manche brachten Kranke zu Jesus und er heilte sie.

Nun war es Abend geworden und die Jünger, die Freunde von Jesus, sagten: Jesus, es ist schon spät, lass uns für heute Schluss machen. Die Leute haben doch Hunger. Schick sie nach Hause, dass sie sich was zu essen machen können oder sie sollen in die Dörfer gehen und sich was kaufen.

Aber Jesus sagt zu den Jüngern: Gebt ihr ihnen zu essen.

Was? sagen die Jünger. Wie soll das gehen? Das sind doch mehr als 1000 Leute, vielleicht sogar 5000. So viele! Wie sollen wir die denn satt kriegen?

Was haben wir denn zum Essen dabei? fragt Jesus. Die Jünger schauen in ihre Beutel und Körbe. Sie kramen alles zusammen,

was sie finden und sagen: wir haben fünf Brote und zwei Fische.  
Das ist viel zu wenig für so viele Menschen.

Jesus bittet die Jünger: Sagt den Leuten, dass sie sich in kleine Gruppen hinsetzen sollen.

Als alle Platz genommen haben, nimmt Jesus die fünf Brote und die zwei Fische und spricht ein Dankgebet. Vielleicht so:

Alle guten Gaben,  
alles, was wir haben,  
kommt, oh Gott, von dir.

Wir danken dir dafür.

Dann werden Brote und Fische geteilt.

Und alle werden satt! Am Ende bleibt sogar noch etwas übrig.  
Nicht zu fassen! Die Menschen staunen! Was dieser Jesus alles kann! Der soll unser König werden, dann werden wir nie mehr Hunger haben.

So wird die Geschichte in der Bibel erzählt. Jesus macht alle satt.

Menschen haben Hunger. Jeden Tag brauchen wir etwas zum Essen. Meistens essen wir morgens und mittags und abends und manchmal auch noch zwischendurch. Ohne Essen können wir nicht lange leben.

Menschen haben Hunger. Nicht nur nach Essen. Nicht nur unser Bauch hat Hunger. Auch unsere Seele hat Hunger.

Wir haben Hunger nach freundlichen Worten. Wir haben Hunger nach Liebe. Wir haben Hunger nach Menschen, die es gut mit uns meinen. Wir haben Hunger nach Geborgenheit.

Mit all unserem Hunger können wir zu Jesus kommen. Wir können bitten: Jesus stille du unseren Hunger.

Vielleicht werden wir am Ende staunen, was Jesus alles tun kann.

Und dann können wir beten:

Alle guten Gaben,  
alles, was wir haben,  
kommt, oh Gott, von dir.  
Wir danken dir dafür.  
Amen

### **Lied**

Großer Gott, wir loben dich... EG 331

### **Fürbittengebet**

Lieber Gott, wir danken dir für das tägliche Essen, was du uns gibst. Wir danken dir, dass wir genug zu essen haben.  
Wir bitten dich für die Menschen auf der Welt, die hungern müssen. Erbarme du dich.

Lieber Gott, wir danken dir für alle Menschen, die es gut mit uns meinen. Für Menschen, die freundliche Worte für uns haben, die uns helfen.

Wir bitten dich für alle, die einsam sind. Erbarme du dich.

Alle guten Gaben,  
alles, was wir haben,  
kommt, oh Gott, von dir,  
wir danken dir dafür.

Gemeinsam lasst uns beten:

### **Vaterunser**

### **Segen**

### **Musik zum Ausgang**